

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN  
UND INFORMATIONEN  
DER STADT LUDWIGSLUST

# Ludwigsluster Stadtanzeiger

  
Ludwigslust  
*Lust auf Leben*

AUSGABE 22. April NUMMER 266

WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR

LANDSCHAFT UND PARKANLAGEN

## „Frühlingsfeier“ im Schlosspark

Was wäre der Frühling in Ludwigslust ohne die "Frühlingsfeier"? Der "Förderverein Schloss Ludwigslust" e.V. lädt ein zu einem öffentlichen musikalischen Rundgang durch den frühlingshaft aufblühenden Schlosspark. Mit unterhaltsamen Geschichten und Geschichten geht es zu den schönsten Stellen im Park, wobei ein mitziehendes Drehorgel-Orchester zu jeder Station für die passende Stimmung sorgt - mal besinnlich oder traurig, mal ausgelassen fröhlich. Der ganze Park ist voll Musik.

Der Rundgang beginnt am Samstag, dem 30. April, um 11.00 Uhr an der Terrasse hinter dem Schloss und führt gegen 13.00 Uhr dort hin zurück. Dort wird dann zum Abschied noch eine warme Suppe angeboten.

Die ungezwungene Stimmung eines musikbegleiteten Spaziergangs ist wohl die beste Voraussetzung, unverbindlich mit fremden Menschen in Kontakt zu kommen. So richtet sich die Einladung zur "Frühlingsfeier", gefördert durch die "Ehrenamtsstiftung MV" auch an die Ausländer in und um Ludwigslust. Der einmalig schöne Schlosspark soll allen gehören.

Keine Anmeldung, kein Eintritt, einfach nur kommen.



## Nachrichten

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Stadt Ludwigslust  
Schloßstraße 38,  
19288 Ludwigslust  
Telefon: (0 38 74) 52 60  
Internet: stadt Ludwigslust.de  
e-mail: presse@  
stadt Ludwigslust.de

#### Herstellung und Anzeigen:

Eichenverlag, Schwerin  
Am Friedenberg 7,  
19055 Schwerin  
Telefon: (0385) 52 13 10 90  
e-mail:  
Eichenverlag@t-online.de

#### Anzeigenannahme:

Werbeagentur Gebert,  
Tel.: 03874/28288

#### Vertrieb:

MZV GmbH Schwerin

#### Auflage:

6.800 Exemplare  
Gedruckt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstr. 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht immer mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen muss.

### Ausgabe

### des Stadtanzeigers - Mai 2016

#### Redaktionsschluss:

06.05.2016

#### Erscheinungsdatum:

20.05.2016

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten! Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, Tel. 526 120, E-Mail: sylvia.wegener@stadt Ludwigslust.de

Liebe Leserinnen und Leser, die Flüchtlingssituation in Europa, Deutschland, Mecklenburg-Vorpommern und Ludwigslust hat sich in soweit verändert, dass erheblich weniger Flüchtlinge und Asylbewerber ins Land kommen als noch vor Monaten. Dennoch wird die zweite Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber im Tschentiner Weg (ehemals Agentur für Arbeit) schrittweise belegt. Es werden also mehr Flüchtlinge in Ludwigslust ihren Wohnsitz nehmen als bisher. Mit der Belegung soll nach Auskunft des Landkreises in der 18. Kalenderwoche begonnen werden. Die Betreuung der Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft wird durch die BBS Start abgesichert. Im Rahmen unserer Arbeit mit freiwilligen Helfern, Institutionen, Kirchen, Schulen, Kindergärten etc. haben wir uns bereits vor Wochen in einem gemeinsamen Workshop mit Flüchtlingen darüber verständigt, wie wir in unserer Stadt die Erweiterung der Aufnahmekapazitäten meistern werden. Viele Ideen sind entwickelt worden. Bereitschaft wurde erklärt, zu helfen - wo Hilfe nötig ist. Wir arbeiten auch daran, zusätzlich zu den bisherigen öffentlichen Informationsveranstaltungen Dialogmöglichkeiten zu entwickeln, die es ermöglichen, sich in überschaubareren Zusammenhängen als dies die Stadthalle ermöglicht, einseitig auszutauschen, andererseits aber auch über das konkrete Kennenlernen der Situation von Flüchtlingen ein greifbares eigenes Bild entwickeln zu können.

## Wirtschaftsministerium schreibt Ideenwettbewerb der Kultur- und Kreativwirtschaft aus

Das Wirtschaftsministerium sucht landesweit zukunftsweisende Projekte, Themen und Initiativen zur Unterstützung der Kultur- und Kreativwirtschaft. Damit soll die Zusammenarbeit der Kreativwirtschaft und Unternehmen aus anderen Wirtschaftsbereichen angestoßen und gestärkt werden. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, natürliche und juristi-

## Auf ein Wort

Ich hatte kürzlich, wie das regelmäßig jedem von uns geht, einen runden Geburtstag. Aus diesem Anlass hatte ich zu einem kleinen Empfang eingeladen und meine Gäste gebeten, anstelle von Blumen und Präsenten eine Spende für diese dialogische Arbeit zwischen Ludwigslustern und Flüchtlingen zu entrichten. Zu meiner großen Begeisterung sind auf diesem Weg 2255 Euro zusammen gekommen. Leider kann ich nicht allen meinen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, sozialen, kulturellen und kirchlichen Institutionen persönlich danken. Deswegen möchte ich auf diesem Weg ganz herzlich Danke sagen. Diese große Spendensumme macht in meinen Augen deutlich, dass Ludwigslust den Titel „Ort der Vielfalt“ tatsächlich verdient hat.

Die Flüchtlinge und Asylbewerber, die nach Ludwigslust kommen, haben unseren Respekt, unsere Hilfsbereitschaft und unsere Liberalität verdient und ich freue mich, dass diese Signale nach wie vor deutlich wahrnehmbar sind. Am Tag des Erscheinens dieser Ausgabe wird wieder eine MVgida-Demonstration, die inzwischen wohl gänzlich von der NPD organisiert wird, in unserer Stadt stattgefunden haben. Mir ist bewusst, dass das Meinungsbild in der Bevölkerung zur Flüchtlingssituation recht unterschiedlich ist. Schon deshalb ist es wichtig, die oben genannten dialogischen Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen.



Am Wochenende vor Ostern haben sich wieder viele Menschen an unserer Frühjahrsputzaktion beteiligt. Mein besonderer Dank gilt den Kindertagesstätten und Schulen, den Jugendfeuerwehren und Floriangruppen sowie ihren Betreuern, verschiedenen Vereinen und der Jägerschaft sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Es sind wieder große Mengen Unrat eingesammelt worden. Dies macht aber auch deutlich, dass wir einerseits noch mehr darauf achten müssen, Abfall in die dafür vorgesehenen Systeme zu entsorgen. Andererseits wünsche ich mir hier und da auch noch ein wenig mehr Zivilcourage beim Beobachten von derartigem Umweltschmel.

Bis dahin verbleibe ich herzlichst

Ihr

Reinhard Mach  
Bürgermeister

beträgt maximal 40.000 Euro (netto) pro Vorhaben.

Die Ausschreibungsunterlagen zum Ideenwettbewerb 2016 können unter auf der Internetseite des Wirtschaftsministeriums unter Publikationen und Dokumente abgerufen und heruntergeladen werden.

Bewerbungsschluss ist der 29. April 2016 (Eingangsstempel)

## Von der Sitzung der Stadtvertretung am 15.03.2016

### Neubesetzungen in den Beratungsgremien

Die Stadtvertretung hat weitere Mitglieder für die Beratungsgremien berufen:

Iljana Manthey - Familienbeirat  
Dennis Bielefeldt und Sean Erber - Jugendrat

### Feuerwehr Hornkaten

Am 12. Februar 2016 wurde der Kamerad Heiko Stier durch die Mitgliederversammlung zum Ortswehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Hornkaten gewählt. Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des Kameraden Heiko Stier zum Ortswehrlführer der Freiwilligen Feuerwehr Hornkaten zu und ernennt ihn gleichzeitig zum Ehrenbeamten. Oberbrandmeister Heiko Stier ist 50 Jahre alt und seit dem 23.01.1990 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hornkaten.



Auf der gleichen Mitgliederversammlung wurde der Kamerad Tobias Stier zum Stellvertreter des Ortswehrlführers der Freiwilligen Feuerwehr Hornkaten gewählt. Auch dieser Wahl stimmte die Stadtvertretung zu und ernannte ihn gleichzeitig zum Ehrenbeamten. Oberfeuerwehrmann Tobias Stier ist 24 Jahre alt und seit dem 12.07.2007 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hornkaten. Der Kamerad ist seit dem 12.07.2001 Mitglied der Jugendfeuerwehr Hornkaten gewesen.

Gesondert geehrt werden zwei Kameraden aus der Freiwilligen Feuerwehr Ludwigslust. Kamerad Klaus Krupp erhielt auf der

Jahreshauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Ludwigslust-Parchim am 19.02.2016 die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Silber für seine besonderen Leistungen in der Jugendarbeit.

Kamerad Manfred Rieland erhielt am 04.03.2016 auf der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Ludwigslust-Parchim für besondere Verdienste im Brandschutz die Ehrennadel in Silber vom Landesfeuerwehrverband.

### Kommunalservice Mecklenburg

Die Stadt Ludwigslust ist der KSM am 31.03.2016 beigetreten. Gem. § 2 (2) des Entwurfes des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen allen Beteiligten ist außer dem gesetzlichen Vertreter der Stadt Ludwigslust ein weiteres Mitglied für die Trägerversammlung der KSM zu wählen. Die Stadtvertretung Ludwigslust wählte Herrn Uwe Langmaack als Mitglied in die Trägerversammlung.

### Penny

Die Rewe-Unternehmensgruppe baut am Hamburger Tor einen neuen Penny-Markt auf dem ehemaligen Grundstück des Autohauses Schur. Die Platzverhältnisse sind sehr beengt, so dass Rewe an die Stadt mit dem Wunsch herangetreten ist, den benachbarten öffentlichen Parkplatz in Teilen mitnutzen zu können. Im Gegenzug wird Penny den öffentlichen Parkplatz auf eigene Kosten grundhaft ausbauen. Eine Überfahrt verbindet beide Parkplätze miteinander. Nach Fertigstellung wird ein Teil des öffentlichen Parkplatzes als Kurzzeitparkplatz zugunsten des Penny-Marktes ausgeschrieben.

Die Stadtvertretung billigt den vorliegenden Städtebaulichen Vertrag zur Nutzung des Parkplatzes Hamburger Tor durch den benachbarten Penny-Markt und beauftragt den Bürgermeister, diesen Vertrag zu schließen.

### Beteiligungsmanagement

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis 28.09.2016, ein Konzept zum Aufbau eines Beteiligungsmanagements vorzulegen, das die Anforderungen des § 75a der Kommunalverfassung M-V erfüllt.

Die Regelungen geben vor, dass die Stadt entsprechend der öffentlichen Zielsetzung Unternehmen und Einrichtungen zu koordinieren und zu überwachen hat. Zu diesem sog. Beteiligungsmanagement gehören auch die Koordination der Wahrnehmung der gemeindlichen Interessen in den Organen der Unternehmen und Einrichtungen sowie die Koordination der Wirtschaftsplanungen der Unternehmen und Einrichtungen mit der Haushaltsplanung.

Dazu sind eine Beteiligungsverwaltung sowie die Errichtung eines Beteiligungscontrollings erforderlich. Zurzeit führt die Stadt zwar eine Abstimmung der Haushaltsplanung mit den Unternehmen durch, die Koordination der Wahrnehmung der gemeindlichen Interessen sowie die Beratung und Betreuung der Vertreter der Gemeinde sind jedoch noch nicht geregelt. Deshalb ist eine Koordination und Überwachung notwendig. Diese sollen in einem Konzept dargestellt werden.

### Photovoltaikanlagen

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister gemeinsam

mit den Stadtwerken Ludwigslust-Grabow geeignete Stadtplätze für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage zu benennen. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr bis zum 31.07.2016 mitzuteilen.

Mit der Errichtung und Betreibung einer großflächigen Photovoltaik-Anlage könnten für den städtischen Haushalt Mittel eingespielt werden. Es sollen insbesondere brach liegende Flächen im Randgebiet der Stadt auf ihre Eignung untersucht werden, wie zum Beispiel die ehemalige Mülldeponie in Techentin.

### Patenschaften

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, Kontakt mit dem Kommandeur des Versorgungsbataillons 142 in Hagenow aufzunehmen. Zielstellung soll sein, eine gemeinsame Patenschaft abzuschließen.

Es ist üblich, dass militärische Verbände Patenschaften mit Gemeinden und Städten pflegen. Für eine Stadt wie Ludwigslust könnte es eine Vielzahl von positiven Effekten aus einer Partnerschaft mit einem militärischen Verband wie dem Versorgungsbataillon 142 geben. Denkbar wäre eine gegenseitige Unterstützung bei Veranstaltungen, bei Aus- und Weiterbildungen (z. B. der Feuerwehren und des THW), bei Hilfeleistungen im Katastrophenfall.

In einem Verband wie dem Versorgungsbataillon gibt es eine Vielzahl von qualifizierten Fachkräften, die den Arbeitsmarkt in Ludwigslust nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst bereichern können.

## Vermietung der Fahrradboxen am Pendlerparkplatz geht voran

Der Pendlerparkplatz am Bahnhof bietet künftig Stellplätze für etwa 100 Fahrräder. Zum Pendlerparkplatz gehören auch die 16 Fahrradboxen, die zur sicheren und witterungsunabhängigen Aufbewahrung von Fahrrädern aufgestellt wurden. Zurzeit läuft die Vermietung dieser Boxen. Bereits für die Hälfte der Boxen sind Mieter vorhanden. Sofern Sie ein Interesse an einer sicheren Aufbewahrung Ihres Fahrrades haben, zögern sie nicht mehr lange.

Eine einzelne Fahrradbox hat folgende Abmessungen:  
Länge: 2050 mm, Breite: 800 mm, Höhe: 1250 mm

Die Vermietung erfolgt über die Stadtverwaltung Ludwigslust. Eine Box kostet für die Mietdauer von einem halben Jahr 40,00 € und für eine Mietdauer von einem Jahr 70,00 €. Der Mietzeitraum beginnt jeweils zum 01.07. bzw. zum 01.01. eines Jahres. Wer sich also jetzt für die Anmietung einer Fahrradbox entscheidet, kann diese ab Nutzungsübergabe des Platzes, also ab dem 17.05.2016 bereits nutzen, Gebühren fallen erst ab dem 01.07. an.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Berlin zur Verfügung, Tel. 03874/ 526 145 oder Mail. [simone.berlin@stadtludwigslust.de](mailto:simone.berlin@stadtludwigslust.de)

Amtliche Bekanntmachung

## Satzung der Stadt Ludwigslust über den Bebauungsplan TE 8 Karstädter Weg

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses  
gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB

Die Stadtvertretung Ludwigslust hat in ihrer Sitzung am 15.03.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes TE 8 Karstädter Weg beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst den in Anlage gekennzeichneten Bereich in Techentin (Gemarkung Techentin, Flur 2) und wird wie folgt begrenzt:

nördlich: durch die heranrückende Bebauung des Karstädter Weges

östlich: durch landwirtschaftlich genutzte Flächen

südlich: durch landwirtschaftlich genutzte Flächen

westlich: durch die westliche Grenze des Karstädter Weges und der anschließenden landwirtschaftlichen Fläche

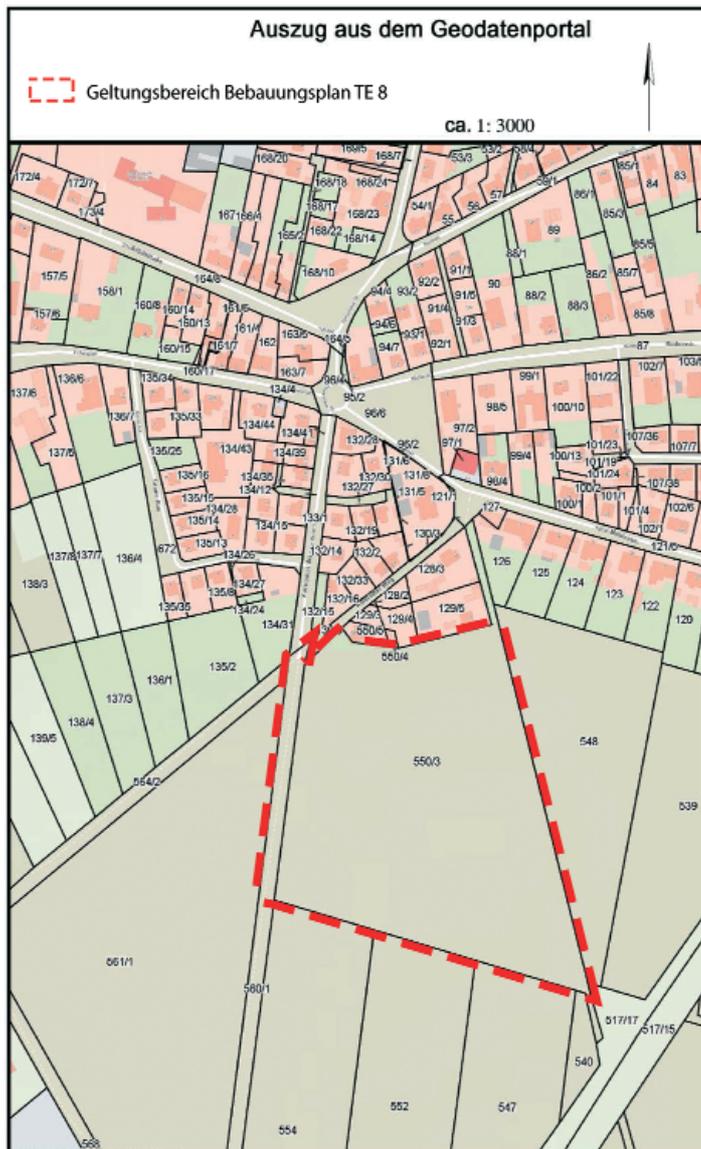
Da sich die Fläche derzeit im Außenbereich befindet, hat der Bebauungsplan zum Ziel, hier Wohnbauflächen zur Errichtung von Einfamilienhäusern baurechtlich auszuweisen.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Ludwigslust, 06.04.2016

gez. Reinhard Mach • Bürgermeister

Anlage: Übersichtsplan zum Geltungsbereich



Amtliche Bekanntmachung

## Satzung der Stadt Ludwigslust über den Bebauungsplan LU 29 Georgenhof Ost

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses  
gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB

Die Stadtvertretung Ludwigslust hat in ihrer Sitzung am 15.03.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes LU 29 Georgenhof Ost beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst den in Anlage gekennzeichneten Bereich in Ludwigslust (Gemarkung Ludwigslust, Flur 6) und wird wie folgt begrenzt:

nördlich: durch das bebaute Grundstück Georgenhof Nr. 3

östlich: durch die Bahnstrecke in Richtung Parchim

südlich: durch den Spielplatz sowie die heranrückende Bebauung am Laascher Weg

westlich: durch das Baugebiet Georgenhof (Bebauungsplan LU 21) sowie die bebauten Grundstücke am Laascher Weg.

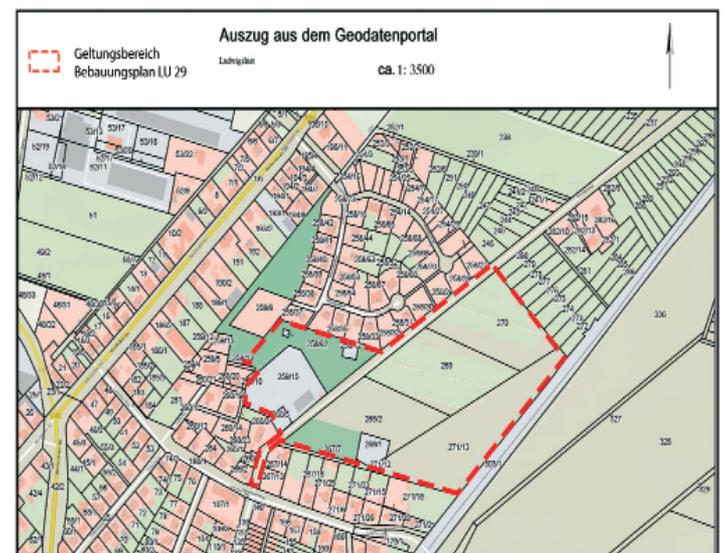
Da sich die Fläche derzeit im Außenbereich befindet, hat der Bebauungsplan zum Ziel, hier Wohnbauflächen zur Errichtung von Einfamilienhäusern baurechtlich auszuweisen.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Ludwigslust, 06.04.2016

gez. Reinhard Mach • Bürgermeister

Anlage: Übersichtsplan zum Geltungsbereich



## Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Techentin / Hornkaten

Die Jagdgenossenschaft Techentin / Hornkaten führt am **10.05.2016 um 19.00 Uhr** in den Räumen der FFW Techentin ihre Jagdversammlung durch.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht  
Kassenbericht für 2014 – 2016  
Bericht Kassenprüfer  
Diskussion zu den Berichten  
Entlastung des Vorstandes  
Vorschläge, Diskussion  
Neuverpachtung

Der Jagdvorstand

Amtliche Bekanntmachung

## Satzung der Stadt Ludwigslust über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan LU 30, Spielhalle Großer Kamp

Hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses  
gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Stadtvertretung Ludwigslust hat in ihrer Sitzung am 15. März 2016 die Satzung der Stadt Ludwigslust über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan LU 30, Spielhalle Großer Kamp, für den Bereich (siehe Anlage):

- nördlich der Straße Großer Kamp im Gewerbegebiet „Grandweg“ in Ludwigslust (B-Plan LU 2)
- Teilfläche aus dem Flurstück 58/5 der Flur 5 der Gemarkung Ludwigslust, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B), einschließlich der Festsetzungen zu den örtlichen Bauvorschriften, beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan LU 30 der Stadt Ludwigslust tritt mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung in Kraft.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Vorhabenbezogene Bebauungsplan LU 30 ein Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB ist. Das Verfahren wurde im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Aufgrund § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wurde von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Jedermann kann die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan LU 30 der Stadt Ludwigslust, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung, nach § 10 Abs. 4 BauGB, in der Stadtverwaltung der Stadt Ludwigslust, Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, während der Dienstzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ludwigslust geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder aufgrund dieser Kommunalverfassung erlassen worden sind, ist nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung unbeachtlich, wenn der Verstoß nicht innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Ludwigslust geltend gemacht wird.

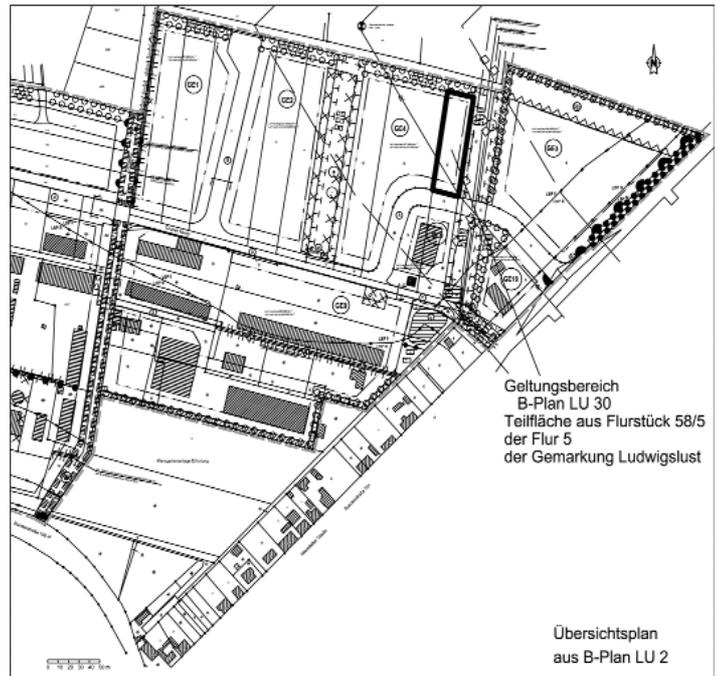
Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in die bisher zulässige Nutzung durch diese Planaufstellung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ludwigslust, 06.04.2016

gez. Reinhard Mach • Bürgermeister

Anlage: Übersichtsplan zum Geltungsbereich



## Nachruf Rolf Brüggert

25.12.1938 – 05.04.2016

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter Rolf Brüggert. Viele Jahre verrichtete er zuverlässig seinen Dienst als Gerätewart für die Feuerwehr Ludwigslust. Unsere Gedanken sind bei ihm und seiner Familie.

Reinhard Mach  
Bürgermeister

Peter Lippert  
Vorsitzender des Personalrates

### Bürgerbüro (alte Post)

Die Zentrale Einwahl: Tel. 115

Zusätzlich Telefonnummern:

Kfz-Zulassungsstelle, die Führerscheinstelle und die BaföG-Stelle: Tel.-Nr. 03874 / 526400

Meldestelle: Tel.-Nr. 03874 / 526 - 185/186.

#### Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr: 08.00 bis 13.00 Uhr

Di, Do: 08.00 bis 18.00 Uhr

**Dienstleistungen:** Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle, BaföG-Stelle, Meldestelle

## Landtagswahl - Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ludwigslust, für die Wahl des Landtages in Mecklenburg – Vorpommern am Sonntag, den 04.09.2016 werden noch Wahlhelfer für die Wahllokale in Ludwigslust und den Ortsteilen gesucht. Neben einer Aufwandsentschädigung von 30,00 € wird auch eine gute Verpflegung gestellt.

Interessierte Bürger melden sich bitte umgehend bei Frau Kretschmar Tel. 03874 / 526118. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

## Bekanntmachung nach § 12 VOL/A zur Ausschreibung über die Vergabe der Verpflegung in der Kindertagesstätte „Parkviertel“ in 19288 Ludwigslust

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:  
Stadt Ludwigslust, Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust

Zuschlag erteilende Stelle:  
Stadt Ludwigslust, Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:  
Stadt Ludwigslust, Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust

**Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung

**Form, in der Angebote einzureichen sind:**

Postweg bzw. direkte Einreichung (verschlossener Umschlag, Kennzeichnung als Angebot)

**Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:**

Gewährleistung der Vollverpflegung incl. Getränkeversorgung in der Kita „Parkviertel“ Ludwigslust

**Aufteilung in Lose:** nein

**Zulassung von Nebenangeboten:** nein

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**

geplanter Beginn: 01.07.2016, Laufzeit: 2 Jahre (bis 30.06.2018)  
Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt bzw. versendet:

Stadt Ludwigslust, Fachbereich Bildung & Soziales, Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust

Ende der Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist endet am 04.05.2016; Bindefrist endet am 09.06.2016

Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

Unterlagen, in denen wesentliche Zahlungsbedingungen enthalten sind: Leistungsbeschreibung mit Vertragsbedingungen

**Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:**

1. Zertifizierung nach DGE-Standard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder bzw. Erklärung über Vertragsabschluss mit der DGE zur Zertifizierung
2. Referenz/en bereits mit Vollverpflegung beliefener Kita/s (ab 1 Jahr Betreuungsalter)
3. sonstige Nachweise für Eignung
4. Muster für einen Vierwochenpeiseplan (20 Verpflegungstage)
5. Zertifikat der Präqualifizierung für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (mit Angabe des Unternehmenscodes für die bundesweite Präqualifizierungsdatenbank) oder Einzelnachweise bzw. Eigenerklärungen gemäß der Liste der geforderten Eignungsnachweise nach PQ / VOL (sind Bestandteil der Vergabeunterlagen und werden mit diesen versandt)

**Zuschlagskriterien mit prozentualer Gewichtung:**

1. Zertifizierung nach DGE-Standard bzw. Erklärung über Vertragsabschluss mit DGE (25 %)
2. Standzeit in Herstellungsbetrieb zuzüglich Transportzeit von der Küche zur Kita: max. 1 Std. - bei täglicher Anlieferzeit in Kita 10:30 bis 10:45 Uhr (20 %)
3. Sicherstellung der ernährungsphysiologischen Qualität (insgesamt 20 %) mit den vier Einzelkriterien (jeweils 5 %):  
Speiseplanwiederholungsrhythmus; Vollwertige Mittagsverpflegung; Direkte Zubereitung von Frühstück/Vesper vor Ort in Kita und Auswahl der Lebensmittel nach DGE-Standard; Berücksichtigung von Ernährungsbesonderheiten
4. Preis (35 %)

## Öffentliche Informationsveranstaltung Potenzielle Windeignungsgebiete um Ludwigslust und Integration der Flüchtlinge

**03. Mai 2016, 19.00 Uhr, Stadthalle**

Die Stadt Ludwigslust lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich zum aktuellen Stand folgender Themen zu informieren:

- Teilfortschreibung Regionales Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg (RREP Westmecklenburg), Kap. 6.5 Energie (u.a. derzeit laufendes Beteiligungsverfahren zu Suchräumen für Windeignungsgebiete)

Derzeit liegt der erste Entwurf zur Fortschreibung des RREP Westmecklenburg aus. Hierin sind u.a. mögliche Windeignungsgebiete dargestellt, zu denen sich Jeder äußern kann. Informiert wird über den Stand des Verfahrens auf Regionalebene und die weiteren Schritte zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust.

- Integration in Ludwigslust lebender Flüchtlinge

Weiterhin soll über die vielfältig laufende Arbeit zur Integration von in unserer Stadt lebenden Flüchtlingen berichtet werden. Fragen hierzu werden wir gern beantworten.

*Reinhard Mach • Bürgermeister*

## Auch 2016 STADTRADELN für gutes Klima

Gemeinsam mit den Stadtwerken beteiligt sich unsere Stadt vom 06.06. bis 26.06.2016 erneut am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN. Alle Ludwigsluster sind eingeladen, wieder drei Wochen lang in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer für die Stadt Ludwigslust zu sammeln. Für die engagiertesten Kommunen winken eine bundesweite Auszeichnung und hochwertige Sachpreise rund ums Thema Fahrrad.

Der Präsident der Stadtvertretung Helmut Schapper und Bürgermeister Reinhard Mach rufen alle Menschen auf, die in Ludwigslust leben und arbeiten, die sich hier in einem Verein engagieren oder hier zur Schule gehen beim STADTRADELN für den Klimaschutz mitzuradeln und ein deutliches Zeichen für mehr Radverkehr zu setzen. Die grandiose Premiere 2015 gibt uns viel Rückenwind, das Ergebnis vielleicht 2016 noch zu steigern!

Geplant sind z.B. gemeinsame Fahrradtouren am Wochenende

oder zum Feierabend gemeinsam mit dem Rad- und Wanderverein Ludwigslust. Bereits 2015 registrierte Radfahrer können sich mit denselben Zugangsdaten auf der Internetseite registrieren.

Als Erweiterung gibt es die Meldeplattform STADTRADELN-RADar! und die STADTRADELN-App. Mit RADar! können die Teilnehmer die Stadt Ludwigslust innerhalb des Aktionszeitraums über GPS per Smartphone oder per Internet auf störende oder gefährliche Stellen im Radwegeverlauf in Ludwigslust aufmerksam machen. Über die neue STADTRADELN-App können Smartphone-Nutzer ihre zurückgelegten Radkilometer in den Online-Radelkalender eintragen.

Interessierte Bürger wenden sich an den städtischen Wirtschaftsförderer Henrik Wegner, Telefon: 03874 /526236, E-Mail: henrik.wegner@stadtludwigslust.de. Infos und Registrierung unter: [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) oder [www.facebook.com/stadtradeln](https://www.facebook.com/stadtradeln)

## Freiwillige FEUERWEHR TECHENTIN

### „Nachmieter gesucht“

Seit Jahresanfang haben wir zwei freie Spinde. Nun suchen wir „Nachmieter“ dafür.

Egal wie alt, egal ob dick, dünn, groß oder klein, in diesem Spind passt ihr rein. Meldet euch einfach über Facebook bei der Feuerwehr Techentin oder kommt zum Dienst.

Die Ausbildung findet jeden ersten Freitag im Monat um 18.15 Uhr statt.

Freiwillige Feuerwehr Techentin, Mühlenstraße 33, 19288 Ludwigslust



## Bürgermeisterlob für Ortswehren

### Reinhard Mach spricht allen Mitgliedern, Jugendwarten und Betreuern der Floriangruppen großen Dank für die Einsatzbereitschaft aus

Techentin. „Herzlichen Dank für die Einladung und für die hervorragende Einsatzbereitschaft der fünf Ortswehren“, so Bürgermeister Reinhard Mach auf der Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Ludwigslust, die am 11. März im Techentiner Gerätehaus stattfand. „Wir als Stadt sind in der Lage, die Feuerwehren auszustatten und die personelle Situation auch mit in die Zukunft zu tragen. Und ich möchte auch den Dank an die Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer der Floriangruppen und an den Gemeindegewehrwart richten. Ihr Einsatz zeigt, wie wichtig es ist, dass wir in Ludwigslust für unseren Feuerwehrynachwuchs selbst sorgen.“ Besser hätte der Bürgermeister die Wertschätzung und die Anerkennung für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Ludwigslust, Techentin, Kummer, Hornkaten und Glaisin nicht zum Ausdruck bringen können. All jene, die tagtäglich in ihrem verantwortungsvollen Ehrenamt als Lebensretter und Brandschützer und verlässliche Helfer in vielen Alltagssituationen, aber auch als Stütze und Träger des gesellschaftlichen Lebens in den Dörfern und Städten einen großen gesellschaftlichen Beitrag leisten. Und so ließen es sich dann auch Kommunalpolitiker der Stadt nicht nehmen, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Zu den Ehrengästen gehörten neben dem Stadtpräsidenten Helmut Schapper auch der 2. Stellvertreter des Bürgermeisters, Jürgen Rades, sowie

die beiden Stadtvertreter Uwe Langmaack und Birgit Wulf. Zugegen war auch Dirk Friedrich, der für den Landtag MV kandidiert.

Was die Mitgliederzahl betreffe,



Gemeindeführer Bodo Thees (l.), Stadtpräsident Helmut Schapper (2.v.l.) und Ludwigslusts Bürgermeister Reinhard Mach beglückwünschen die Feuerwehrleute Henrik Laaß (3.v.l.) und Michael Storck zu ihrer Beförderung. Foto: Michael Seifert

so sind die Ortswehren gut ausgestattet, wie es Gemeindeführer Bodo Thees in seinem Bericht darlegte. „148 Aktive zählen die fünf Ortswehren. Hinzu kommen 15 Mitglieder in der Reserve. Eigentlich dürften wir mit dieser Anzahl keine Schwierigkeiten bei der Einsatzbereitschaft am Tage haben. Das täuscht aber gewaltig. 2000 Euro Förderung für das Ehrenamt ist hier ein kleiner Tropfen auf dem heißen Stein, das Geld wird nach einem Schlüssel an die fünf Feuerwehren aufgeteilt“, so der Gemeindeführer. „Wir leisten unseren Dienst an der Gesellschaft gerne, sonst wären wir heute nicht hier. Was uns fehlt, ist oft die Anerkennung und das Verständnis dafür. Nicht jeder Kamerad kann seinen

Arbeitsplatz für einen Einsatz verlassen, manche trauen sich nicht. Es gibt viele Möglichkeiten, Arbeitgeber zur Freistellung der Feuerwehrkameraden bei Einsätzen zu bewegen.“ Das

Feuerwehr Kummer ist die Einsatzbereitschaft am Tage gegeben, die Wehren Ludwigslust und Techentin versuchen, am Tage in Zugstärke auszurücken. Diese beiden Wehren werden am Tage durch Kräfte aus anderen Wehren verstärkt.

„Die Kameraden Lars Warnke, Matthias Söchting, Henrik Laaß, Paul Düring, Tobias Bartlau, Tobias Hensler und Jonathan Porst aus der Feuerwehr Techentin, Siegmund Westphal, Stefan Westphal und Ronny Baase aus der Feuerwehr Kummer und Sandro Zimmermann aus der Feuerwehr Warlow unterstützen die Freiwillige Feuerwehr Techentin. Vielen Dank an die Kameraden, die die Doppelbelastung auf sich nehmen“, sagt Gemeindeführer Bodo Thees.

Und es gab an diesem Abend im Techentiner Gerätehaus auch Blumen und Glückwünsche für drei Feuerwehrkameraden: Zum einen für Henrik Laaß, der zum Feuerwehrmann befördert wurde, und für Michael Storck, der nun Oberfeuerwehrmann ist. Beide gehören zur Freiwilligen Feuerwehr Techentin. Und zum anderen für den Wehrlführer aus Kummer, Stefan Geier, der nicht nur stellvertretender Gemeindeführer ist, sondern seit gut einer Woche auch das Amt des 3. Stellvertreters des neu gewählten Kreiswehrlführers Uwe Puls inne hat. Für seine neue, verantwortungsvolle Aufgabe wünschten ihm die Mitglieder der fünf Ortswehren viel Erfolg.

SVZ, 14.03.2016  
Michael Seifert

Brandschutzgesetz gebe jedem Mitglied sogar das Recht dazu, aber sei das der richtige Weg, fragt Bodo Thees. „Ich bin der Meinung, man sollte vielmehr dazu übergehen, die Arbeitgeber zu unterstützen, die aktive Kameraden beschäftigen und diese jederzeit zu Einsätzen fahren zu lassen.“ Zum Brand- und Einsatzgeschehen lässt sich sagen, dass es 2015 insgesamt 224 Einsätze für die fünf Ortswehren gab. Die Wehr in Ludwigslust mit 150 Einsätzen hatte dabei den größten Anteil. „Es hat sich im Vergleich zum vergangenen Jahr noch nicht viel verändert“, so Bodo Thees. „Die Feuerwehren Glaisin und Hornkaten sind am Tage in der Zeit von 6 bis 16 Uhr leider nur bedingt einsatzbereit.“ In der

# Hochmoderne energiesparende LED-Beleuchtung für Ludwigslust

## Energieminister Pegel übergibt fünf Förderbescheide

Die Stadt Ludwigslust stellt sich den Herausforderungen, die die Energiewende mit sich bringt. Eine Maßnahme, die dazu beiträgt, die Energiebilanz zu verbessern und die Schadstoffemission zu verringern, ist die Umrüstung von städtischen Beleuchtungsanlagen.

Bereits in den 90er Jahren stellte die Stadt die vorhandenen Quecksilberdampflampen auf Natriumdampflampen um und erreichte bereits so eine immense Energieeinsparung. Nun gilt es, diese nach und nach auf dimmbare LED-Technik umzurüsten und so weitere Einsparungseffekte zu erzielen.

Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landes M-V

kam am Dienstag, den 12.4.2016 gleich mit fünf Förderbescheiden ins Rathaus. Mit einem Fördersatz von 50 % übernimmt der „Europäische Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) einen Großteil der Kosten für die Umrüstung der Beleuchtungsanlagen in insgesamt fünf Ludwigsluster Straßen. 117.000 € werden durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung dafür zur Verfügung gestellt. Der Beitrag zum Klimaschutz ist enorm: mit den insgesamt 69 neuen LED-Lampen können 9,5 t CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart werden. Das entspricht einer Leistung von 16tausend kWh.

Mit der Übergabe der Bescheide an Bürgermeister Reinhard

Mach können nun die Arbeiten zur Umrüstung von fünf Straßen beginnen: Neue Torstraße (16 Lampen), Eichenallee (16 Lampen), Büdnerstraße (9 Lampen), Mühlenstraße (15 Lampen), Forstweg und Reiterweg (13 Lampen). Mit der Umrüstung verbunden ist auch die Erneuerung der Masten, Kabel und Stromzuführungen. Begonnen wird Mitte Mai mit den Ausschreibungen für die Mühlen- und die Büdnerstraße. Nach und nach kommen die anderen Straßen hinzu, die Gesamtmaßnahme wird bis Ende 2017 andauern.

Sylvia Wegener,  
Büro des Bürgermeisters,  
12.04.2016



Förderung in Höhe von 117.000 € aus dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) zur Umrüstung von Beleuchtungsanlagen

## LEADER-Projekte

### Erste Zuwendungsbescheide übergeben

Anfang März 2016 erhielten Frau Kant, Geschäftsführerin des Kreissportbundes Ludwigslust-Parchim und Herr Wegner, Wirtschaftsförderer der Stadt Ludwigslust erhielten die Zuwendungsbescheide für ihre Projek-

te. Mit ihren Vorhaben konnten sie die Mitglieder der LAG von den Ideen überzeugen und so werden nun die Projekte „Versuchs doch mal“, „Kunst trifft Spiel“ und „Ludwigsluster Bücherboxx“ aus dem LEADER-

Budget der Lokalen Aktionsgruppe „SüdWestMecklenburg“ mitfinanziert.

Mit „Versuchs doch mal“ sucht der Kreissportbund nach neuen Wegen, Interessierte für das ehrenamtliche Engagement zu begeistern und für Übungsleitertätigkeiten zu gewinnen.

Für Ludwigslust sind das gleich zwei Projekte, die mit LEADER-Mitteln mitfinanziert werden. Mit „Kunst trifft Spiel“ soll am Alten Fortshof in Ludwigslust ein generationsübergreifender Kunst-Erlebnis- und Bewegungsraum entstehen und die Ludwigsluster Bücherboxx wird künftig an sieben verschiedenen Standorten neue Lese-Erlebnisse vermitteln. Das Motto für das Projekt Bücherboxx: „Bring ein Buch, nimm ein Buch, lies ein Buch“ Die Mitglieder der LAG hatten sich bei der Auswahl der Vorhaben intensiv mit den Zielen der Projekte auseinander gesetzt und sie positiv bewertet. Sie gehören zu den insgesamt 25 Vorhaben, deren Umsetzung in diesem Jahr beginnen soll.

Da lag es nahe, dass die ersten Zuwendungsbescheide der neuen Förderperiode im Rahmen einer Beratung der Aktionsgruppe durch Simone Krey und Anja Witt vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt



Westmecklenburg und dem Vorsitzenden der Aktionsgruppe, Herrn Harald Elgeti gemeinsam übergeben wurden.

Gleichzeitig konnten Frau Krey und Frau Witt, den Mitgliedern der Aktionsgruppe wichtige Hinweise für die künftige Antragstellung geben und Fragen der Anwesenden beantworten. „Wir sind froh, dass die ersten Vorhabenträger nun an die Umsetzung ihrer Ideen gehen können und hoffen, dass auch die nächsten Zuwendungsbescheide in Kürze übergeben werden können“ so Harald Elgeti.

Das Budget der LEADER Aktionsgruppe „SüdWestMecklenburg“ beträgt in der aktuellen Förderperiode rund 8,85 Mio. Euro. Es dient der Umsetzung von Projekten, die den Zielen der Strategie für lokale Entwicklung dienen.

Weitere Infos unter:  
[www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de).



Anja Witt vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg übergibt die Fördermittelbescheide an den Wirtschaftsprüfer der Stadt Herrn Hendrik Wegner

## Ludwigslust wird als erste kreisangehörige Gemeinde Träger der KSM AÖR

Unterzeichnung des öffentlich rechtlichen Vertrags in Ludwigslust am 31.03.2016

Vor anderthalb Jahren wurde mit der KommunalService Mecklenburg AöR (KSM AöR) die erste kommunale Anstalt öffentlichen Rechts in Mecklenburg-Vorpommern gegründet, um den Betrieb der Informationstechnik für die Landeshauptstadt Schwerin und den Landkreis Ludwigslust-Parchim zu bündeln und zu optimieren.

Seit Aufnahme des Geschäftsbetriebes im Oktober 2013 liegt die komplette Verantwortung für den IT-Betrieb des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin in den Händen der KSM AöR. Die derzeit 18 Beschäftigten sorgen gemeinsam mit den 85 Kolleginnen und Kollegen in der Schwesterfirma SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH für einen reibungslosen Betrieb der Informationstechnik der beiden Gebietskörperschaften und ihrer Eigenbetriebe.

Diese Kompetenz und Erfahrung hat auch die Stadt Ludwigslust überzeugt. Die Stadtvertretung Ludwigslust hatte bereits in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2015 beschlossen, die Aufgaben des IT-Betriebes für die Stadt ebenfalls an die KSM zu übertragen. „Mit dieser Entscheidung trägt die Stadt insbesondere den steigenden Herausforderungen zur IT-Sicherheit und Datenschutz aber auch den künftigen Anforderungen im Rahmen des Ausbaus der elektronischen Ver-

waltung Rechnung“ so Bürgermeister Reinhard Mach.

„Wir übernehmen damit die Betreuung für die derzeit 83 im Verwaltungsnetz genutzten IT-Arbeitsplätze sowie die Verantwortung für Bereitstellung und Betrieb der erforderlichen zen-



tralen Infrastruktur einschließlich der Betreuung der Fachverfahren“ betont KSM-Vorstand Matthias Effenberger. „Damit ermöglichen wir der Stadt Ludwigslust, sich künftig noch mehr auf ihre Kernaufgabe Verwaltung zu fokussieren.“

Nachdem auch die Gremien der übrigen Träger, also die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin und der Kreistag von Ludwigslust-Parchim, zugestimmt haben, wurde heute durch die Spitzenvertreter der drei Gebietskörperschaften der neue öffentlich-rechtliche Vertrag unterzeichnet.

„Wir freuen uns, dass sich mit der Stadt Ludwigslust die erste kreisangehörige Gemeinde für dieses Kooperations-Modell entschieden hat“, so Rolf Christian-

sen, Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim. „Es gibt bereits weitere Interessenten aus dem Segment der kreisangehörigen Gemeinden, mit denen die KSM im Gespräch ist. Für die Kolleginnen und Kollegen der KSM und SIS ist das ein positives Signal, dass ihre Arbeit in der Region anerkannt und wertgeschätzt wird. Außerdem ermöglicht dies auch für die Zukunft, qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region zu erhalten.“

Der Entscheidung zum Beitritt zur KSM AöR ist seitens der Stadt Ludwigslust, ein umfangreicher Auswahlprozess und eine sorgfältiger Prüfung aller Angebote voraus gegangen. Letztlich überzeugte die KSM AöR mit der wirtschaftlichsten Lösung und ihrem Komplettservice.

„Ziel der KSM ist es, die IT-Aufgaben gemeinsam mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim effektiver zu gestalten. Das Ergebnis überzeugt auch andere. Es freut uns sehr, dass die Stadt Ludwigslust nun Teil dieser erfolgreichen Zusammenarbeit wird“, sagt Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

Zentrale Dienstleistungen werden künftig über das kommunale Rechenzentrum in Schwerin bereitgestellt. Für den Service vor Ort stehen die Kollegen im bereits existierenden Service-Point Ludwigslust zur Verfügung.

### Wirtschaft und Gewerbe



## Stadtwerke feiern 25 Jahre Betriebs- jubiläum!

Am **25.04.2016** sagen die Stadtwerke Ihren treuen Kunden „DANKE“ und laden von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr zu einem

### Tag der offenen Tür

mit vielen  
Überraschungen ein.

Sie erwartet ein bunter Vormittag mit Minidisco, Leckereien, Kinderschminken, Ballon-Clownerie, die Möglichkeit unsere Ausstellung mit den E-Bikes zu besichtigen sowie Geschicklichkeitsspiele und ein Glücksrad mit kleinen Gewinnangeboten.

Kommen Sie am 25.04.2016 vormittags zu uns ins Kundencenter, Wasserturmweg 09 in 19288 Ludwigslust und Sie feiern mit!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre  
Stadtwerke Ludwigslust-  
Grabow GmbH

[www.stw-ludwigslust-grabow.de](http://www.stw-ludwigslust-grabow.de)

## Sternfahrt für Demokratie und Toleranz

**30.04.2016, 9.00 Uhr, Treffpunkt: Lindencenter Ludwigslust**

Weitere Informationen unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de)

## Neueröffnungen im Bereich Handwerk und Gewerbe

**ITK Schmiede** • Herr Stephan Brauer • Ludwigslust, Eichenallee 25  
Beratung für IT und Kommunikationstechnik

**Hautnah** • Frau Franziska Hupka • Ludwigslust, Clara-Zetkin-Straße 32 • Kosmetiksalon

**Lars Heißner** • Ludwigslust, Wöbbeliner Straße 27 • Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk

**LPP Lotao Pack- und Produktions GmbH** • Ludwigslust, Am Industriegelände 5  
Produktion, Verpackung, Lagerung, Versand von Lebens- und Nahrungsmitteln  
wie diverse Trockenprodukte (Hülsenfrüchte u.a.), Zuckerprodukte, Kokosprodukte, Gewürze, Öle

## Lebensqualität

### Kurs zur Studien- vorbereitung Musik Schuljahr 2016/17

#### Bewerbungen werden jetzt angenommen

Die Musikschule „Johann Matthias Sperger“ des Landkreises Ludwigslust – Parchim bietet talentierten Schülern hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten im musikalischen Bereich.

Wenn man gerade vor der Berufswahl steht, ist für viele junge Leute ein Studium im Bereich der Musik ein erstrebenswertes Ziel. Doch die Aufnahmeprüfungen für ein solches Studium sind hart und ohne eine gezielte Vorbereitung kaum zu schaffen. Genau hier setzt der Kurs „Studienvorbereitende Ausbildung“ an.

Dieser Kurs umfasst neben dem Unterricht im Hauptfach auch das Erlernen eines weiteren Instruments im Nebenfach sowie Gehörbildung und Musiktheorie. Hochqualifizierte Musikpädagogen stehen den Schülern dabei zur Seite. Am Ende des Schuljahres sollen die Teilnehmer befähigt sein, die strengen Aufnahmeprüfungen an den Musikhochschulen bestehen zu können.

Um den Kurs „Studienvorbereitung“ belegen zu können, muss der Bewerber jedoch eine Eignungsprüfung absolvieren. Diese wird am 02.07.2016 in der Ludwigsluster Nebenstelle der Kreis Musikschule stattfinden. Gefordert werden vom Bewerber ein musikalischer Solovortrag von etwa 15 Minuten sowie ein Test zum Nachweis theoretischer Grundkenntnisse. Dann wird durch eine Kommission entschieden, ob der Bewerber für den Kurs zugelassen wird. Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17 werden ab sofort an der Musikschule entgegen genommen (Musikschule „Johann M. Sperger“, Kirchenplatz 13, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874 / 21285) *PM Sylvia Wegener*  
16.04.2015

## Neues Leben in Rosettistube

### Bianca Burow überzeugt mit ihrer Kleinen Galerie



320 Jahre alte Handgetriebene Barocknägeln, ins Holz geschlagen und kunstvoll präsentiert, Wandbilder beeindrucken in ihrer Schlichtheit und Schönheit, Miniaturen laden zum Verweilen und Betrachten ein – eine Ausstellung, wie sie in Kunstgalerien der Metropolen platziert hätte sein können.

Aber die Kleine Galerie befindet sich nicht in Hamburg oder Berlin, ganz bewusst hat Bianca Burow für ihre Kunstausstellung Ludwigslust gewählt.

Eine Gruppe Frauen betritt das Atelier. Sie sind auf Erkundungstour in Ludwigslust, haben das Atelier bei ihrem Spaziergang zum Ziel gemacht. Neugierig betrachten sie die Zeichnungen, die eine ganz eigene Faszination auf die Frauen ausüben. Bianca Burow steht den Frauen zur Seite und erklärt ihre Arbeiten, findet für alle Fragen der Frauen die richtige Antwort. Mit ihrer zurückhaltenden Freundlichkeit strahlt sie eine charmante Sympathie aus.

Ihr fachliches Handwerk hat sie an der Berufsfachschule in Berlin erlernt, wo sie ihren Abschluss als Grafikdesignerin

machte. Ende der 90er Jahre besuchte sie in Hamburg ein Seminar für Modezeichnen nahm erfolgreich am Internationalen Comic-Salon in Erlangen teil. Dort durfte sie anschließend eine Ausstellung eigener Cartoons gestalten. 2011 dann eine Hospitanz im dpa-Landesbüro Nord Hamburg.



Beruflich war sie fünf Jahre als Freelancer für Werbeagenturen und Verlage tätig, wurde dann 1995 Art-Direktor beim Axel Springer Verlag in Hamburg und ist nun seit 2007 als Künstlerin selbstständig. Ihr Weg hat sie nach Mecklenburg geführt, sie hat sich in einem kleinen Herrenhaus ein Atelier eingerichtet und in Ludwigslust die Rosettistube zur Kleinen Galerie umgestaltet. Auch dort malt sie hin und wieder, an den Wochenen-

den, wenn mal keine Besucher da sind.

Die Frauen schauen ihr interessiert zu, wie sie den Pinsel führt, wie sie die Farbe aufträgt. Sie sprechen über die ausgestellten Arbeiten, obwohl Bianca Burow zu den Arbeiten eigentlich nicht viel erklären muss, die Bilder sprechen für sich.

Menschen in Form figürlicher Zeichnungen und Skizzen, flüchtige Momente, Begegnungen und Körpersprache skizziert sie als figurine Schnappschüsse. Die dargestellten Momentaufnahmen werden durch eine spontane Linienführung mit dem Pinsel lebendig und regen den Betrachter zu eigenen Interpretationen an. Ihr Lieblingswerkzeug ist der Pinsel mit chinesischer Tusche auf Aquarellkarton. Ausgewählte Stellen sind mit Blattgold belegt und verleihen eher alltäglichen Szenen den Hauch einer gewissen Exklusivität.

Als neuen Malgrund hat sie gehobeltes oder geschliffenes Eichenholz für sich entdeckt. Das Holz dazu findet sie in ihrem kleinen Waldstück nahe des Herrenhauses. Es unterstreicht die pure und lebendige Maserung der Figuren nahezu perfekt.

Die Kleine Galerie ist eine Verkaufsausstellung mit wechselnden Exponaten. Es lohnt sich also immer mal wieder, dort vorbei zu schauen. Mittlerweile hat sie einige Stammgäste, die einfach mal vorbeischauen und fragen „Gibt's was Neues?“ ... und vielleicht kommen auch die Frauen bei ihrem nächsten Spaziergang wieder vorbei.

Kleine Galerie, Am Bassin 8  
Geöffnet:

Freitags und Samstag, wenn das große Gelbe Banner an der Schloßbrücke aufgehängt ist  
Kontakt:

look@biancaburow.com

0175 4844457

post@kleinegalerieamsschloss.de



## Bobbycar trifft SR 1

... so hieß es im Mai vergangenen Jahres erstmals in Kummer. Und auch in diesem Jahr sollen die Besucher des Bobbycarrennens am 1. Mai neben schnellen Plastikautos auch Motorengknatter erleben können. Bevor die kleinen Flitzer auf vier Rädern vom "Gipfel" des Mühlenbergs talwärts rollen, gehen zweirädrige Oldtimer an den Start. Auf Simson-Kleinkrafträdern SR 1 und SR 2 wird ein kleines Rennen ausgetragen. Rennleiter Harry Baase und seine Helfer haben mit den Vorbereitungen auf das 11. Bobbycarrennen bereits begonnen. Der Wettbewerb soll um 14 Uhr starten. Zuvor wird um 13 Uhr am Rodelberg der Maimbaum aufgestellt.

Zum Bobbycarrennen können mutige Piloten jeden Alters antreten. Für Kinder und Jugendliche gibt es separate Wertungsklassen, Frauen und Männern starten gemeinsam. Gefordert sind weitestgehend originale Bobby-

cars. Motoren sind tabu, es wird nur gerollt, was der Mühlenberg hergibt. Die "technische Kommission" entscheidet im Zweifelsfall über die Zulassung. In jedem Lauf starten drei bis vier Rennfahrer von einer Rampe aus. Danach warten Schikanen aus Strohpacketen und eine 90-Grad-Kurve auf die Piloten. Es besteht Helmpflicht - für Kinder und Erwachsene. Der Start erfolgt auf eigene Gefahr.

Wer am 1. Mai an den Start gehen will, muss sich bis zum 29. April bei Harry Baase (Tel. 038751 / 139949 oder 0172 / 7785362) anmelden. Wer mit seinem Simson-Kleinkraftrad dabei sein möchte, kann sich ebenfalls bei ihm informieren. Die Startgebühr ist am 1. Mai bis eine halbe Stunde vor Rennbeginn zu bezahlen. Für die Verpflegung von Publikum und Startern sorgt unter anderem der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kummer.

## Private Anbieter für den 2. Ludwigsluster Familienflohmarkt gesucht

Im Rahmen des diesjährigen Lindenfestes findet am 19. Juni der 2. Ludwigsluster Familienflohmarkt statt. Genauso wie im letzten Jahr soll am Sonntag in der Lindenstraße bis zur Abzweigung zur Breiten Straße dieses zusätzliche Angebot für die Besucher durchgeführt werden. Von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr können private Anbieter alles verkaufen und weitergeben, was Kindern und Familien Freude bereitet.

Sollten Sie also noch zu klein gewordene Baby- und Kinder-

kleidung, Spielzeug und Spiele, einen alten Kinderwagen oder weitere nützliche Dinge zu Hause haben, dann nutzen Sie die Gelegenheit und bieten dieses zum Verkauf an. Natürlich können sich auch Kinder beteiligen und sich mit einem Stand das Taschengeld für den Sommer aufbessern.

Weitere Auskünfte und Informationen, sowie die Möglichkeit der Anmeldung gibt es bei Frau Ulrich, manuela.ulrich@stadtludwigslust.de bzw. 03874/526127.



Wie im letzten Jahr fallen auch 2016 keine Standgebühren für die Anbieter an

## Motorsportclubs Ludwigslust

### Termine 2016

- 21.05.2016: DMV Quad Challenge (auf der Speedwaybahn)  
17.06 und  
18.06.2016: Race of Heroes (Rennen der amerikanischen V8 Oldtimer auf der Sandbahn, Live-Musik)  
06.08.2016: Speedway Rennen  
04.09.2016: Motocross Landesmeisterschaft und Quad LVMX Rennen

Meisterbetrieb  
für  
Installation & Heizungsbau

## Badservice

Sanitär & Heizung

Uwe Laudan

Ihr kompetenter Partner in Badumbau,  
Reparatur und Austausch von Sanitäranlagen

Trienheider Weg 4 • 19288 Ludwigslust  
Tel. + Fax 0 38 74 / 2 38 40  
Handy: 01 71 / 48 12 940 • E-mail: ulaudan@t-onlinc.de

## BÜRO- UND GLASREINIGUNG

- Alles rund ums Haus -

### Uwe Haberstroh

Sanddornweg 1 • 19288 Techentin  
Tel. 03874 / 23379 • Fax 03874 / 23371

- Unterhaltsreinigung • Glasreinigung
- Baureinigung • Winterdienst • Teppichreinigung usw.



Die Berufswelt bietet  
viele Möglichkeiten.  
Entdecken Sie, was in  
Ihnen steckt.

Jetzt bei den Allianz Perspektiven-Tests für Schüler, Studenten und junge Berufstätige mitmachen und neue Aussichten für die Zukunft entdecken. Einfach auf unserer Homepage einloggen, und schon kann es losgehen.

### Michael Guse

Allianz Generalvertreter  
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust  
agentur.guse@allianz.de  
[www.allianz-guse.de](http://www.allianz-guse.de)  
Tel. 0 38 74.4 90 92  
Fax 0 38 74.66 52 02

### Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 16.00 Uhr

Allianz



Herzlichen  
Glückwunsch  
zum  
Jubiläum

Die Stadt Ludwigslust  
gratuliert  
im April 2016

**Zum 70. Geburtstag**

Frau Pundt, Ingeborg  
Herr Dittmer, Jürgen  
Frau Prill, Hannelore  
Herr Eger, Wolfgang  
Frau Knötel, Erika  
Frau Konderla, Christine  
Herr Hübel, Peter

**Zum 75. Geburtstag**

Frau Höter, Ingeborg  
Herr Ertl, Peter  
Frau Mayer, Margot  
Frau Wienicke, Elke  
Herr Hermann, Adolf  
Frau Sobotta, Margitta  
Frau Schneider, Elke  
Frau Daskiewitsch, Maria  
Herr Hoyer, Volker  
Frau Lange, Christa  
Herr Herrmann, Joachim

**Zum 80. Geburtstag**

Frau Klewe, Erna  
Frau Krull, Melitta  
Herr Hoffmann, Werner  
Frau Fritzsche, Ingrid

**Zum 85. Geburtstag**

Herr Schiemann, Heinz  
Frau Laudon, Margarete  
Herr Lux, Hans-Joachim  
Frau Eckstein, Erna  
Frau Wucherpfennig, Elvira  
Frau Großmann, Anni  
Herr Storll, Heinz-Günter  
Herr Poda, Evgenij

**Zum 90. Geburtstag**

Herr Krause, Kurt  
Frau Mengel, Sonja  
Frau Möller, Lydia

**Zum 101. Geburtstag**

Frau Henoch, Irene

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH  
DEN HOCHZEITSJUBILAREN**

**zum 65. Hochzeitstag**

Erhard und Waltraud Koch

**zum 60. Hochzeitstag**

Erich und Waltraud Seyer

**zum 50. Hochzeitstag**

Wilfried und  
Barbara Romberg  
Kurt und Karin Rugenstein  
Siegfried und Helga Denksi  
Wolfgang und Karin Schult  
Rudolf und Marlis Wendt  
Hans-Dieter und Helga Will

## Das Alten- und Pflegeheim Ludwig-Danneel-Haus gratuliert

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glückwünsche!

Herrn Joachim Grabow zum 90. Geburtstag, Frau Melitta Krull zum 80.,  
Frau Rita Jacobs zum 75. und Frau Herta Maier zum 91. Ehrentag.

## Lara und Celine vom TCC gewinnen Jugend-Kunstpreis

250 Kinder und Jugendliche aus ganz M/V nahmen im März am 22. Jugendkunstpreis in Goldberg teil. Hier trafen sich junge Karnevalisten um sich zu präsentieren und sich mit vielen anderen Vereinen aus der Region zu vergleichen. Bewertet wurde nach Schwierigkeit, Ausstrahlung und Synchronität. Insgesamt gab es 45 Beiträge in der Kategorie Gardetanz, Showtanz, Tanzmariechen und Bütt. Lara Kirschnik und Celine Binas siegten im Showtanz und konnten den Jugend-Kunstpreis mit nach Hause nehmen. Chantal Schröder belegte mit ihrer

Bütt den 2. Platz. Der Vorstand gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.

*I. Röhlicke  
Präsidentin*



## Mitspieler für Backgammon gesucht

Backgammon gehört in die Gruppe der ältesten Brettspiele der Welt und wird heute noch in der ganzen Welt gespielt. Spielziel ist, 15 eigene Spielsteine mit Hilfe zweier Würfel über ein Spielfeld zu bewegen und im Finale aus dem Spielfeld herauszuspielen. Das Spielfeld bekommt sein charakteristisches Gesicht durch die zweifarbigen Spielfelder in Form von dreieckigen Zungen. Die Kombination aus geschickter Strategie und dem Würfelglück macht das Spiel so reizvoll.



Jeweils freitags spielen wir von 15.00 -17.00 Uhr im Café des Zebef und suchen interessierte Mitspieler. Jung, Alt, Frau oder

Mann - jeder ist gern gesehen, egal ob Vorkenntnisse oder nicht.

*Siegfried Loock*

**Kukululu**  
Kunst- und Kulturverein Ludwigslust

[www.kukululu.de](http://www.kukululu.de)

**Wolf Spillner**  
SCHRIFTSTELLER, FOTOGRAF, REISENDER

**Ferne nahe Welt**  
Foto-Ausstellung zum Achtzigsten  
4. Mai bis 9. Juni 2016

Vernissage: Mittwoch, 4. Mai 2016, 19 Uhr  
Worte und Musik: Überraschungsgäste  
Die Ausstellung ist jeden Donnerstag von 15 bis 19 Uhr oder nach telefonischer Absprache (03874 666616) geöffnet.

Kunst- und Kulturverein Ludwigslust e.V.  
Gelber Salon: Schloßstraße 29, 19288 Ludwigslust  
Kontakt: info@kukululu.de, 03874 666616



Foto: J. Struck

## Eltern-Kind- und Spielkreise

### Kindertagesstätte Parkviertel

Jeweils den 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

### Kita „Johannes Gillhoff“

Jeden **ersten und jeden dritten Dienstag**  
im Monat von 14.30 – 15.30 Uhr

### ASB Kindertagesstätte Waldzwerge

Für die Jüngsten: Krabbelgruppe mit pädagogischer Begleitung  
**2. und 4. Mittwoch im Monat** 15.30 Uhr – 16.30 Uhr  
Um vorherige telefonische Rücksprache wird gebeten  
Tel. 03874 / 21358

## Alles neu macht der April!

Unter diesem Motto wurde an unserer Grundschule der Frühjahrsputz durchgeführt. Am 05. April hieß es für alle Schüler der 1. bis 4. Klasse auf dem Schulgelände Laub harken, Unkraut jäten und Abfall sammeln. Im Schulgebäude wurden die Pflan-

zen entstaubt. Alle legten sich mächtig ins Zeug. Sogar in unserem Schulgarten konnten die ersten Beete angelegt werden. Der Anfang ist gemacht. Danke an die fleißigen Helfer!

*Grundschule Techentin*



## Kleingärten zu verpachten

Lust auf Bewegung an der frischen Luft? Lust auf Gärtnern? Lust auf Entspannung im Grünen? Lust darauf Freunde im Grünen zu treffen?

Dann ist ein Kleingarten genau das Richtige für Sie!

### Kleingartenanlage „Am Rennbahnweg“

Gesamt 57 Gärten alle mit Laube, Strom und Wasser  
Meldet Euch, mehrere Gärten warten auf fleißige Bienen  
Kontakt: W. Tiede Tel. 03874/ 22687

### Kleingartenanlage „Baumschule e.V.“ am Schloßgarten

Idyllisch gelegen, ruhige Lage und hervorragend für Familien mit Kindern geeignet. Insgesamt vier Gärten mit einer Größe von 200 – 400 m<sup>2</sup>, Wasser und Strom vorhanden. Pachtzins: 0,06 Ct. Pro m<sup>2</sup>  
Kontakt: Norbert Stahr, Tel. 03874 / 21866 oder  
Herr Münn Tel. 0174 6446646

## Schaalsee in wunderschönen Fotos

Über einen Zeitraum von mehreren Monaten fotografierten Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT) im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee, um die vielfältige Landschaft des Biosphärenreservates und die darin lebenden Tiere und Pflanzen zu porträtieren. Entstanden ist eine Vielzahl von Fotos in hervorragender Qualität und von höchstem ästhetischem Anspruch, die in einer Outdoorausstellung vom 21. Mai bis 09. Oktober 2016 der Öffentlichkeit in Ludwigslust präsentiert werden.

## Ferienspiele

Voll die Wunder!

**25. - 30. Juli. 2016 / 8.30 - 16.00 Uhr**

für Kinder von 8 - 12 Jahren

Veranstalter: EC Kinder- und Jugendarbeit in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ludwigslust - eine Initiative evangelischer Christen  
Kanalstraße 34, 19288 Ludwigslust

Freu dich auf eine WUNDER-BARE Woche: Spiel, Spaß, biblische Geschichten, Musik, Theater, Kreativwerkstatt, mit Lego® Geschichten nachbauen und eine tolle Zeit mit vielen anderen Kindern.

Bist du dabei? Wir grüßen dich herzlich.

Gabriel Möbius, Dorothea Neumann und Team

Teilnehmerbeitrag pro Kind 30 € incl. Material, Mittagessen und Zwischenmahlzeit. Zwei Geschwister zahlen 50 €.

Anmeldung an: Gabriel Möbius, Kanalstraße 34, 19288 Ludwigslust, Tel: 03874 / 21981

## BENEFIZVERANSTALTUNG ROCK DEIN MAI

29. & 30. April

Freitag  
ORPHEÉ

HAVOC

TRAIL OF BLOOD

WHY SO SERIOUS

7 €\*

Samstag  
JAILBREAK

SEVEN NIGHTS

10 €\*

STADTHALLE LWL

Einlass: 19.00 Uhr

\*Kombiticket: 15 €



Veranstalter: Jugendkulturnetz Ludwigslust - SOFA e.V.



## Kultur

### Ludwigsluster Anime - Nacht

23. April 2016

im Jugendclub des Zebef  
Mit Sushi-workshop, Kartenturnier, Manga-Zeichenkurs, Animes in zwei Räumen  
Sei dabei und meld Dich an:  
anmeldung.lana@gmx.de

### Info von der Info

Kartenvorverkäufe in  
vollem Gange

#### Spergerwettbewerb

Eröffnungskonzert  
8. Mai, 19.00 Uhr  
Schloss, Goldener Saal  
Es spielen Stefan Hempel,  
Alberto Bocini, Christine  
Hooch und Tomoko Takahashi.



#### Abschlusskonzert

15. Mai 2016, 15.00 Uhr,  
Schloss, Goldener Saal  
Wettbewerbsgewinner stellen  
sich mit Orchesterbegleitung  
dem Publikum vor.

#### Kleines Fest im Großen Park

12./13. August 2016

Der Kartenvorverkauf für das Kleine Fest ist in vollem Gange. Bereits heute sind die Karten für Samstag vollständig ausverkauft. Wenn Sie also in diesem Jahr auch am Kleinen Fest teilnehmen möchten ... Karten für die Veranstaltung am Freitag sind noch zu haben.

Ihre Ludwigslust - Information,  
Schloßstr. 36,  
Tel. 03874 / 526251

## 20. Barockfest auf Schloss Ludwigslust

Die Planung steht - bis auf die Unwägbarkeiten des Wetters. Das diesjährige "Barockfest" soll gleichzeitig ein Familienfest anlässlich der Wiedereröffnung des Ostflügels sein. Das bedeutet, dass wir mit reichlich mehr Schlossbesuchern zu rechnen haben; und das bedeutet wiederum, dass wir den Goldenen Saal an diesem Tag weniger mit Konzerten blockieren wollen. Das Kammerorchester der Musikschule beginnt um 11.45 Uhr mit einem Sperger-Rosetti-Programm, also in jeder Hinsicht ein Ludwigsluster Heimspiel. Um 14.00 Uhr zeigt die Gruppe "Potsdamer Rokoko" wieder die vollendete Eleganz der höfischen Tanzkunst, Augenweide und Publikumsmagnet wie immer. Ein weiterer Höhepunkt ist das Abschlusskonzert um 17.00 Uhr mit vier Meisterschülern des Tschaikowski-Konservatoriums aus St. Petersburg. Mit Unterstützung der international agierenden Gartow-Stiftung konnten wir die bereits mehrfach ausgezeichneten Nachwuchs-Stars für unser Barockfest gewinnen. Draußen im erweiterten Festzelt wird es zwei vergnügliche Thea-

terstücke der Truppe "die vier grazien" geben. Ansonsten konnten wir wieder die bewährten und beliebten Akteure des Vorjahrs nach Ludwigslust verpflichten. Zusätzlich erwarten wir diesmal noch den Hamburger Scherenschnitt-Künstler Reinhold Stier, der für einen Sonderpreis von nur 10 Euro in wenigen Minuten jedermanns Schattenriss Schwarz auf Weiß verewigen wird - Blatt für Blatt ein einmaliges Original-Kunstwerk. Das sollte man sich nicht entgehen lassen.

Und schließlich werden sich wieder zahlreiche Barock-Fans von fern und nah in ihren prachtvollen Roben die Ehre geben. Etliche von ihnen reisen schon am Vortag an, um das "Barocke Souper", das Festkonzert im Goldenen Saal und die öffentliche "Barocke Soirée" nicht zu versäumen. Im Rahmen der "Soirée" werden auch die erwähnten "vier grazien" ihren ersten Auftritt haben: mit einer für Ludwigslust geschriebenen Opern-Harlekinade, als Welturaufführung!

Neu auf dem diesjährigen Barockfest ist ein eigenes Kin-

derzelt. Damit sich Eltern und Großeltern ohne Sorge um ihre Kleinen auch mal allein in ein Konzert, in einen Vortrag oder zu einer Führung begeben können, bieten unsere barocken Hofdamen ganztags ein abwechslungsreiches Kinderprogramm an. Das richtet sich an Kinder aus aller Welt. Unterstützt vom Förderprogramm "Demokratie leben", wollen wir ausländische Kinder (damit auch deren Eltern) in die ungezwungene Atmosphäre des Barockfestes einladen und zum wechselseitigen Kennenlernen ermuntern. Für Dolmetscher ist gesorgt, obwohl Kinder bei Spiel und Spaß wohl auch ohne Sprachvermittlung auskommen. Die Lust, sich als Prinz/Prinzessin zu verkleiden, einem Zauberer zu verfallen oder seine Bastelkünste auszuprobieren, ist wohl in jedem Kinderland zuhause. Ludwigslust war zu Residenzzeiten, obwohl abseits im Wald gelegen, immer ein internationaler Ort, mit Diplomaten, dynastischen Verbindungen und Künstlern aus aller Welt. Auch diese Tradition gilt es zu pflegen.

## Kontrabass – das Instrument der tiefen Töne

### Internationaler Wettbewerb steht unmittelbar bevor

Vom 8. – 15. Mai findet der 9. Internationale Johann-Matthias-Sperger Wettbewerb in unserer Stadt statt. Nach einigen Jahren Pause ist Ludwigslust nun endlich wieder eine ganze Woche in der Hand der Kontrabassisten, die sich im solistischen Spiel messen werden.

Wir erwarten ca. 50 Teilnehmer aus der ganzen Welt. Seit Monaten bereiten sich die jungen Bassisten vor, üben und proben für dieses Highlight der Wettbewerbe für Kontrabassisten. Das sportliche Messen im solistischen, virtuosen Spiel der allseits beliebten „Tieftöner“ aber auch der rege künstlerische Austausch steht hier im Vordergrund.

Eine Ausstellung von Instrumenten- und Bogenmachern sowie Verlagen begleitet die Ver-

anstaltung. Die künstlerischen Leiter Klaus Trumpf und Christine Hooch haben eine international hochkarätige Jury aus USA, China, Italien, Deutschland, Rumänien und der Tschechischen Republik geladen.

Das Eröffnungskonzert findet am 8. Mai, 19.00 Uhr im Schloss im Goldenen Saal statt. Stefan Hempel, Alberto Bocini, Christine Hooch und Tomoko Takahashi gestalten diesen feierlichen Auftakt.

Der Wettbewerb findet in drei öffentlichen Runden, jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr in den Räumen des ZEBEF statt. Auch die Ludwigsluster Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen! Zu den herausragenden Werken zählen wieder die klassischen Kompositionen Johann Matthias Spengers sowie Werke aus den Epochen des Barock, der

Romantik und der zeitgenössischen Musik. Der österreichische Komponist Wolfram Wagner hat ein Pflichtstück komponiert, das alle Teilnehmer erst kurz vor Beginn des Wettbewerbes bekommen und in der ersten Runde spielen werden. Das Abschlusskonzert mit drei Finalisten findet am Sonntag, den 15.05. um 15.00 Uhr im Goldenen Saal des Schlosses statt. Die Finalisten werden dann vom "Concerto Celestino" unter Leitung des Dirigenten Wolfgang Harrer begleitet.

Die Stadt Ludwigslust und die Sperger-Gesellschaft freuen sich auf die zahlreichen Besucher. Karten sind ab sofort in der Ludwigslust – Information erhältlich. [www.spergerwettbewerb.de](http://www.spergerwettbewerb.de)

## 36. Franz-Schwarz-Gedenklauf

### Sonntag, den 24.04.2016

Der Franz-Schwarz-Gedenklauf des LSV Germania 04 Kummer geht nun in Runde 36. Seit 1981 stehen erstaunliche 9.334 Aktive in den Startlisten von „Schwarz“. Wir möchten in diesem Jahr zunächst den 9.500. Jubiläumsgast begrüßen und ehren. Das Organisationsteam stellt sich der erneuten Herausforderung, hofft auf eine gute Beteiligung und darauf, dass die Helfer, Unterstützer und Sponsoren uns wieder tatkräftig zur Seite stehen. Das „Schwarz-Team“ und Kum-

mer sind gerüstet und bereit.

**So sagen wir „Auf die Plätze – Schwarz los!“**

Wann: Sonntag, den 24.04.2016  
Start: 9.30 Uhr

Wo: Jahnsportstätte Kummer  
Was:

Laufen: „Meile“ für die Kleinen, 4,85 km (m/w), 9,7 km (m/w), 19,4 km (m)

Walking: 7 km (geführt)

Radwandern: ca. 18 km (geführt)

Meldungen: auch am Starttag möglich oder an [manfred-siemer@arcor.de](mailto:manfred-siemer@arcor.de)

## Veranstaltungen im Mai auf Schloss Ludwigslust

### Meisterkonzert der Kreismusikschule

Am Samstag, den **28. Mai** findet um 18.00 Uhr im Goldenen Saal das diesjährige Meisterkonzert der Musikschule „Johann Joachim Sperger“ statt.

Das Meisterkonzert ist „das“ Konzert, bei dem sich die Besten der Besten dem Publikum stellen. Freuen Sie sich auf ein wunderbares Programm, gestaltet von Schülern der Musikschule „Johann Matthias Sperger“.

### Rendezvous auf Schloss Ludwigslust

Am Mittwoch, den **4. Mai** findet um 19.00 Uhr unser nächstes Rendezvous statt.

„Ein Parkdenkmal für die Gegenwart – Sanierungsarbeiten im Schlosspark Ludwigslust“

Im Schlosspark gibt es nach Abschluss der Sanierungs- und Verschönerungsarbeiten viel Neues zu entdecken. Die Landschaftsarchitekten Sabine und Andreas Webersinke führen durch den Park.

Eintritt: 3 €/P. Treffpunkt: Foyer „Blütenzauber im Mai“ auf Schloss Ludwigslust

An jedem Samstag und Sonntag sowie an allen Feiertagen im Monat Mai findet um 15.00 Uhr die öffentliche Schlossparkführung „Blütenzauber im Mai“ statt. Die Schlossparkführer werden Interessantes zur Parkgeschichte, Parkarchitektur und zu den dendrologischen Besonderheiten berichten. Im Rahmen des Spazierganges besteht die Möglichkeit, die Mausoleen zu besichti-

gen. Treffpunkt ist das Foyer im Schloss.

Die Schlossparkführung dauert ca. 90 Minuten und kostet 3,00 €/P.

### Ludwigsluster Schlosskonzerte 2016

Das erste Ludwigsluster Schlosskonzert 2016 findet am Samstag, den **21. Mai** um 19.00 Uhr im Goldenen Saal statt.

### Böhmisch – Sächsisches Gipfeltreffen

Dora Pavliková – Sopran - Ensemble Sporck, Prag mit anschließender „Barocker Soiree“ im Schlosspark  
Informationen und Kartenbestellung für die Ludwigsluster Schlosskonzerte unter 03874 - 571912

### Museumspädagogische Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

#### Familienführungen:

**Kinderführung** - Mit den Eltern oder Großeltern ins Museum  
Am Mittwoch, den **11. Mai** um 13.30 Uhr lädt das Schloss Ludwigslust zur öffentlichen Kinderführung

„Blütenzauber im Mai“ für Kinder und Jugendliche von 4 – 16 Jahren, gern auch in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern, ein. Wir gehen auf Entdeckungsreise in den Schlosspark und informieren uns über Gartenarchitektur, Denkmäler und besondere Gewächse im Park.

Treffpunkt ist das Foyer im Schloss. Eintritt: 1,00 €/P.

## 71. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslager Wöbbelin und des Endes der Todesmärsche in der Region

Gedenken und internationale Begegnung der Generationen

Die Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin sind ein Ort mit einer europäischen Dimension und ein Ort der historisch-politischen Bildung. 71 Jahre nach dem Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und anlässlich der Befreiung der Region laden der Verein Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust-Parchim e. V. und der Förderverein der Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin e. V. vom 1. bis zum 3. Mai 2016 zur Internationalen Begegnung der Generationen ein.

An die Geschichte des Ortes und an das Leiden der Opfer wird in den Gedenkveranstaltungen am 1. Mai um 17 Uhr am Museum in Wöbbelin und um 11:30 Uhr an der KZ-Gedenkstätte ehemaliges Lagergelände an der B106 erinnert. Am Nachmittag des 2. Mai gestalten Jugendliche des Tanztheaters „Lysistrate“ des Schweriner Goethe-Gymnasiums das Stück „TrotzTdem“ zum Thema Widerstand, zu dem in die Stadthalle Ludwigslust eingeladen wird.

Um 17 Uhr wird auf dem Stadtfriedhof in Ludwigslust die neue Klinkeranlage mit 149 Namenssteinen und 32 namenlosen Steinen für die Opfer eingeweiht,



die noch nach der Befreiung an den Folgen der KZ-Haft in Lazaretten und im Krankenhaus in Ludwigslust verstorben sind. Anschließend findet in der Stadtkirche ein Ökumenischer Gottesdienst statt.

Am Vormittag des 3. Mai finden Gesprächsrunden mit Überlebenden in verschiedenen Schulen in Ludwigslust, Hagenow, Parchim und Rastow statt. An allen Tagen präsentieren Schüler des Landkreises Forschungsarbeiten und Ergebnisse des Projektes Schulen und Gedenkstätten in den vielfältigsten Formen, u. a. in Sonderausstellungen.

Am 10. Mai 2016 wird um 17 Uhr im Lichthof des Rathauses in Ludwigslust die Sonderausstellung „Ludwigslust 1945 und 2011/2012“ eröffnet, die bis zum 17. Juni 2016 besichtigt werden kann.



## 7. Radgiganten – Einzelzeitfahren

21. Mai 2016

ab 13.00 Uhr, Bauerhof Boltjes

Zuschauerfreundlicher Hotspot im Start-/Zielbereich

Rennstart 14.00 Uhr

Rennrad und Handbike

Strecke: 22,5 km (3 Runden)

Verpflegung durch die FFW Kummer

# VERANSTALTUNGSTIPPS

## APRIL

- 24.04.**  
09.30 Uhr **Franz-Schwarz-Gedenklauf**  
*Sportplatz Kummer*
- 26.04.**  
18.30 Uhr **Botanisch - dendrologische Exkursion auf den Friedhof Ludwigslust**  
*Natureum, Tel. 03874/417889*
- 29.04.**  
19.00 Uhr **Choralkonzert - Inspiration - Evolution**  
*Stiftskirche, Tel. 03874/21968*
- 30.04.**  
09.00 Uhr **Sternfahrt für Demokratie und Toleranz**  
*Lindencenter Ludwigslust*

## MAI

- 01.05.**  
13.00 Uhr **Maibaumaufstellung**  
*Am Rodelberg Kummer*
- 01.05.**  
14.00 Uhr **Bobby-Car-Rennen** *Mühlenberg Kummer*
- 04.05.**  
19.00 Uhr **Rendezvous im Schloss**  
„Ein Parkdenkmal für die Gegenwart - Sanierungsarbeiten im Schlosspark Ludwigslust“ *Schloss, Tel. 03874/57190*
- 04.05.**  
19.00 Uhr **Fotoausstellung „Ferne nahe Welt“ - Vernissage** *Gelber Salon Tel. 03874/ 666616*
- 07.05.**  
19.30 Uhr **10 Jahre Flügel im Gemeindehaus LIEDERABEND** *Gemeindehaus der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Tel. 03874/ 21968*
- 08.05. – 15.05.** **Internationaler Sperger-Wettbewerb**  
*Stadt Ludwigslust, Tel. 03874/ 526240*
- 08.05.**  
19.00 Uhr **Eröffnungskonzert Juroren als Solisten**  
*Schloss, Goldener Saal, Tel. 03874/526251*
- 08.05.**  
**Plattdütsch tau´n Hoegen un Besinnen**  
*Ludwigslust OT Glaisin, Tel. 038758/ 35426*
- 15.05.**  
15.00 Uhr **Internationaler Sperger-Wettbewerb: Abschlusskonzert mit dem Kammerorchester „Concerto Celestino“**  
*Schloss, Goldener Saal, Tel. 03874/526251*
- 17.05.**  
19.30 Uhr **Museumsabend "Die Revolution der Gabonionten - eine ganz neue Geschichte des Lebens"** *Natureum Tel. 03874/417889*
- 21.05.**  
09.00 Uhr **Botanisch-faunistische Exkursion in den Schlosspark Ludwigslust**  
*Natureum, Tel. 03874/417889*
- 21.05.**  
19.00 Uhr **Schlosskonzert „Böhmisch-Sächsisches Gipfeltreffen“**  
*Schloss, Goldener Saal, Tel. 03874/57190*

- 22.05.** **Barockfest** *Schloss Tel. 03874/57190*
- 28.05.**  
18.00 Uhr **Meisterkonzert Schloss Musikschule „Johann Mattias Sperger“**  
*Tel. 03874/21285*

## JUNI

- 03.06.**  
19.00 Uhr **Barbara Thalheim und Christian Haase,**  
Chanconnière und Rockpoet  
*Kukululu, Tel. 03874/666616*
- 04.06.-05.06.** **Radball World Cup**  
*Sporthalle Techentiner Straße Tel. 038753/80081*
- 11.06.**  
14.00 Uhr **Gillhoff-Tag Ludwigslust** *OT Glaisin Tel. 038758/35426*
- 17.06.-19.06.** **Lindenfest** *Stadt Ludwigslust Tel. 03874/526252*
- 18.06.**  
9.00 Uhr **Karla – Bollow - Natureumsfest „10 Jahre Natureum“** *Natureum Tel. 03874/417889*
- 18.06.**  
19.00 Uhr **Schlosskonzert - „Saitensprung“**  
*Schloss, 03874/57190*
- 19.06.**  
16.00 Uhr **Konzert zum Lindenfest - „TastenSaitenFlötenTöne“**  
mit WindWood & Co  
*Gemeindehaus ev. Kirchengemeinde Tel.03874/21968*
- 21.06.**  
19.30 Uhr **Museumsabend - "Unfreiwillig sesshaft - Landrückforderung der Ayoreo - Totobiegosode- Indianer in Paraguay"**  
*Natureum, Tel. 03874/417889*
- 25.06.**  
18.00 Uhr **Musik zum Gemeindefest MUSETTE ADRETT**  
*Gemeindehaus, evang. Kirchengemeinde Tel.03874/21968*



## AUSSTELLUNGEN

- Fotoausstellung „Ferne nahe Welt“**  
ab dem 04.05.2016, jeweils donnerstags von 15-19 Uhr  
05.05.2016 (Himmelfahrt) geschlossen *Gelber Salon*
- Sonderausstellung "Unfreiwillig sesshaft - Landrückforderung der Ayoreo-Totobiegosode-Indianer in Paraguay"**  
am 21.06.2016 um 18:30 Uhr *Natureum Ludwigslust*